

## Meine Gedanken

Für mich ist Freiheit kein Wort, es ist eine Belohnung.

So schwer zu erreichen wie das Glück und die Liebe selbst, doch genauso schnell zu verlieren.

Freiheit mein alter Freund, du nimmst mich in den Arm und fliegst hinfort wie der Wind, lässt mich fallen, zurück in die kalte Realität. Lässt mich von dir träumen wie ein warmer Sommertag, voller Hoffnung auf baldiges Wiedersehen.

Streichelst mich zärtlich im Gesicht, wie der Wind.

Spendest mir Wärme, wie die Sonne.

Gibst mir Stärke, wie die Hoffnung.

Fängst mich auf, wie die Liebe.

Ich blicke in den Horizont, atme tief ein.

Vergesse die Zeit, erblasse in weiß.

Spüre den Wind, erblicke ein Kind,

Ganz bekannt und doch so fremd,

läuft hinfort, ein ferner Ort.

Lacht und weint, für immer vereint,

Nimmt meine Hand, in altes Land.

Erinnerungen kommen, erkenne das Kind,

völlig vollkommen, so frei wie der Wind.

Freiheit mein Freund, versteckt als ein Kind,

fast versäumt, wie fern wir doch sind.